

Was ist Datenschutz?



Wenn Informationen über Menschen gesammelt und bearbeitet werden, ist deren Persönlichkeit davon betroffen.

Diese Betroffenheit kann stark oder schwach sein, positive oder negative Reaktionen hervorrufen.

(Botschaft zum Bundesgesetz über den Datenschutz)

Kennst du selbst solche negativen Beispiele?

Beispiel 1: Soziale Netzwerke sammeln Daten, um ihre Nutzer mit gezielter (unerwünschter) Werbung versorgen zu können.

Beispiel 2: Fotos von dir werden, ohne dass du es willst, veröffentlicht (z. B. im Internet).

Beispiel 3: Deine Kontaktinformationen, welche du bei einem Wettbewerb angegeben hast, werden an interessierte Firmen weiterverkauft.

Was ist Datenschutz?



Ziel des Datenschutzes:

Der Datenschutz setzt sich zum Ziel, der Datenbearbeitung **Leitplanken** zu setzen.

Die **Entfaltung der Persönlichkeit** soll nicht durch unnötige und unerwünschte Informationstätigkeiten beeinträchtigt werden.



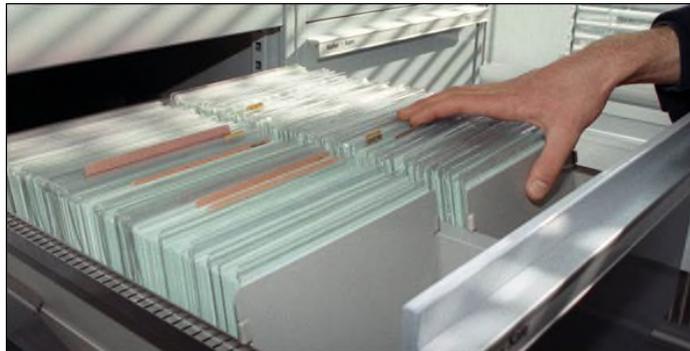
Bildquelle: Pixabay, www.pixabay.com

Was ist Datenschutz?



Grundsätze des Datenschutzes:

- So viele Daten wie nötig und so wenig Daten wie möglich sammeln und bearbeiten.
- Jeder Mensch hat das Recht, Einsicht in die Daten zu erhalten, welche über ihn erfasst werden!
- Der Einzelne hat das Recht, Informationen über ihn berichtigen (korrigieren) oder löschen zu lassen oder zu verlangen, dass der Informationsbearbeiter sie nicht weitergeben darf.



Bildquelle: 20 Minuten, www.20min.ch

Was ist Datenschutz?



Was sind «besonders schützenswerte» Daten?

Im Datenschutzgesetz (DSG) wird im Artikel 3 Folgendes ausgeführt:

- die religiösen, weltanschaulichen, politischen oder gewerkschaftlichen Ansichten oder Tätigkeiten
- die Gesundheit, die Intimsphäre oder die Rassenzugehörigkeit
- Massnahmen der sozialen Hilfe
- administrative oder strafrechtliche Verfolgung und Sanktionen

Auch biometrische Daten gelten als besonders schützenswert, werden im heutigen Gesetz aber noch nicht erwähnt.

Was ist Datenschutz?



Was macht Daten besonders schützenswert?

Personendaten oder personenbezogene Daten verraten viel über uns und sind deshalb kostbar.

Für Unternehmen bedeuten sie bares Geld, und sie können von anderen missbraucht werden (z. B. Weiterverkauf von Kundendaten, Weitergabe von Adressdaten)

Schützen wir unsere Daten, heisst das **Privatsphäre, Anonymität und mehr Sicherheit** für uns. Einfach unbezahlbar!

In den folgenden beiden Beispielen wird aufgezeigt, inwiefern im täglichen Leben Probleme und Überschneidungen beim Datenschutz auftreten können.

Was ist Datenschutz?



Beispiel 1: Google Street View

Google fotografiert mit dem Google-Auto die Strassen und Gebäude auf der ganzen Welt und verknüpft diese Bilder mit der Strassenkarte.



Was ist Datenschutz?



Datenschutzproblem:

Die Aufnahmen **können für Personen nachteilig sein**, z. B. für eine Person, welche eine Drogenberatungsstelle betritt oder eine psychiatrische Klinik und dabei abgelichtet wird.

Google hat **keine Einwilligung** von den einzelnen Personen, dass sie die Aufnahmen veröffentlichen dürfen.

Deshalb müssen alle **Personen, Autoschilder und Privatbereiche unkenntlich** gemacht werden, um so die Persönlichkeitsrechte des einzelnen Menschen zu schützen.

Was ist Datenschutz?



Beispiel 2:

Erfassen von Personendaten für Werbezwecke

Nino bestellt gerne im Internet Kleider und elektronische Hilfsmittel.

Dabei hat er verschiedene Informationen über sich angegeben.

Diese Informationen wurden nun zu Verkaufs- und Werbezwecken an weitere Internetportale und Werbeagenturen weitergegeben.

Datenschutzproblem:

Unternehmen, die Daten erheben, müssen klar ausweisen, für welchen Zweck diese Daten erhoben werden. Die Person, welche die Personendaten von sich preisgibt, muss kennzeichnen können, dass sie mit der Weitervergabe einverstanden ist.



Bildquelle: BZ Berlin

http://www.bz-berlin.de/data/uploads/2017/02/83159111_1486646630-768x432.jpg

Was ist Datenschutz?



Privatsphäre

Privatsphäre bezeichnet den nichtöffentlichen Raum, in welchem ein Mensch unbehelligt von äusseren Einflüssen sein Recht auf freie Entfaltung wahrnimmt.

(<https://de.wikipedia.org/wiki/Privatsph%C3%A4re>)

Nicht alle Informationen über uns und unser Leben gehen jeden etwas an, oder?

Dementsprechend ist es wichtig, die eigene Privatsphäre zu schützen und die Privatsphäre anderer zu respektieren.



Bildquelle: Bundesministerium für Forschung und Bildung

https://static1.bmbfcluster.de/2/3/3/4_c76fda0ed54d014/2334meg_4e6cb79899f70b9.jpg



Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter EDOB
Préposé fédéral à la protection des données et à la transparence PFPDT
Incaricato federale della protezione dei dati e della trasparenza IFPDT
Incumbens federal per la proteccuin da datas e per la trasparenza IFPDT



Was ist Datenschutz?



Überwachung

Tagtäglich werden Daten von uns gesammelt. Geschieht dies mit der Absicht, ein **Profil** zu erstellen, spricht man auch von **Überwachung**.

So kann beispielsweise auch der Staat Personen überwachen, um festzustellen, ob diese eine Verbindung zu extremistischen oder terroristischen Gruppierungen haben.

Was ist Datenschutz?



Bei der Überwachung von Personen gilt ...

1. das Legalitätsprinzip:

Staatliches Handeln muss in **einem Gesetz vorgesehen** sein (z. B. Strafprozessrecht, Nachrichtendienstgesetz).

2. das Prinzip der Verhältnismässigkeit:

Es muss abgewogen werden, was höher einzuschätzen ist:

- das **Interesse der betroffenen Person** an ihrer Privatsphäre
- das **Interesse des Staates und der Öffentlichkeit** an der Überwachung

Was ist Datenschutz?



Beispiel:

Der Lehrmeister von F. vermutet, dass er während der Arbeit zu viel privat im Internet surft. Insbesondere soll er oft in sozialen Netzwerken wie Instagram und Snapchat verweilen und die Arbeit dadurch vernachlässigen.

Der Lehrmeister hat nun einerseits ein **Interesse, den Computer von F. zu überwachen** und seine Internetaktivitäten festzuhalten. Andererseits hat F. ein **Interesse an seiner Privatsphäre** und er möchte vermutlich nicht, dass sein Vorgesetzter alles weiss, was er im Internet macht.

Bildquelle: ZDF

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/videos/ueberwachung-kuendigung-100.html>



Was ist Datenschutz?



Lösungsvorschlag zum Beispiel:

Auch wenn der Lehrmeister den Verdacht hegt, dass F. während der Arbeitszeit privat im Internet surft, darf er ihn **nicht** überwachen.

- Es gibt keine gesetzliche Grundlage dazu, weshalb das **Legalitätsprinzip** eine Überwachung nicht zulässt.
- Ausserdem besteht kein übergeordnetes Interesse vonseiten der Öffentlichkeit oder des Staates an einer Überwachung (**Prinzip der Verhältnismässigkeit**).

Bildquelle: ZDF

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/videos/ueberwachung-kuendigung-100.html>



Was ist Datenschutz?



Auftrag

Löse nun das Arbeitsblatt «Was ist Datenschutz?» (Lektion 2)

Besprich deine Lösungen mit deiner Banknachbarin, deinem Banknachbarn.

Anschliessend wird das Blatt im Klassenrahmen besprochen.



Bildquelle: Pixabay, www.pixabay.com